

## Beschreibung der Blattform

<p><b>Blattform</b></p>	<p>Die Blattform wird durch die Kontur der Blätter beschrieben.</p> <p>Zu den normalblättrigen Sorten werden die meisten Sorten von <i>Lycopersicon lycopersicum</i> bzw. <i>Lycopersicon esculentum</i> gezählt.</p> <p>Es gibt zwei bekannte Ausnahmefälle:</p> <p>Kartoffelblättrige Sorten bilden einen Großteil an Blättern aus, die die Form von Kartoffelblättern haben. Die Blattränder sind glatt.</p> <p>Tomaten mit Möhrenlaub (auch als Farnlaub bezeichnet) sind Sorten, die ein stark gefiedertes Laub haben.</p> <p>Der Punkt andere Formen ist für andere Arten der Gattung <i>Lycopersicon</i> bestimmt.</p>	
	<p><b>Beispielsorte mit Bild</b></p>	
<p><b>Normalblättrig</b></p>		
<p><b>Kartoffellaub</b></p>	 <p><small>(C) www.tomatengarten.de</small></p>	
<p><b>Möhrenlaub</b></p>	 <p><small>(C) tomatengarten.de</small></p>	<p>(C) Lisl Brunner</p> 
<p><b>andere</b></p>		

**Verschiedene Punkte der UPOV-Richtlinien beschreiben die Blätter weiter:**

**Punkt 7 die Blattlänge**

**Punkt 8 die Blattbreite**

**Punkt 9 die Fiederung**

**Punkt 10 die Größe der Blattfiedern**

**Punkt 11 die Grünfärbung der Blätter**

**Punkt 12 den Glanz**

**Punkt 13 die Blasigkeit**

**Punkt 14 die Größe der Blasen**

**Alle Punkte sind in der Regel dreifach abgestuft (stark-mittel-wenig / groß-mittel-klein ).**

**Auf eine Einarbeitung dieser Punkte wurde bei der vorliegenden Systematik verzichtet.**

**(Quelle: TG/44/10 – Richtlinien für die Durchführung der Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit / Tomate – UPOV – Genf 2001)**